

Verteiler:

Bezirksjugendvorstand
TL der Ortsgruppen
TL des Bezirks Westpfalz
Vorsitzender des Bezirks

direkt
über Bezirksgeschäftsstelle
direkt
über Bezirksgeschäftsstelle

Ortsgruppen

über Bezirksgeschäftsstelle

nachrichtlich:

Geschäftsstelle des Bezirks Westpfalz e.V.
Geschäftsstelle des LJV Rheinland-Pfalz

Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Bezirksjugendvorstand

Bezirk Westpfalz e.V.

Resourtleiter SRuS

Christian Schäfer

Datum: 21.1.2014

Ausschreibung zur Einzelmeisterschaft

Bezirksmeisterschaften der DLRG im Rettungsschwimmen

am 15. März 2014

in Pirmasens

Grundlage dieser Ausschreibung sind die gültigen Wettkampfregeln und Durchführungsbestimmungen für Rettungswettkämpfe und Meisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG zum Zeitpunkt der Meisterschaften.

Veranstalter: Bezirksjugendvorstand der DLRG Bezirk Westpfalz e.V.
Datum: 15.03.2014
Ort: Pirmasenser Luft und Badepark (PLUB)
Lemberger Straße 41, 66953 Pirmasens
Veranstaltungsort: Pirmasenser Luft und Badepark (PLUB)
6 Bahnen à 25 m
Wassertiefe: Startseite 2,00m und Wendeseite 1,80m
Wassertemperatur: ca. 26° C

Da die Startseite eine Tiefe von 2,00 m aufweist, wird bei der Wettkampfdisziplin „100 Retten einer Puppe mit Flossen“ die Puppe auf den Boden gelegt.

Bei der 100 m Kombinierte Rettungsübung wird die Puppe bei einer Tiefe von ca. 1,84 m auf den Boden gelegt.

Für die Einzelmeisterschaften haben wir folgenden vorläufigen Zeitplan festgelegt:

- Einlass Helfer 13:00 Uhr
- Einlass Schwimmbad: 13.30 Uhr
- Betreuerbesprechung: 13.45 Uhr
- Kampfrichterbesprechung: 13.50 Uhr

- Start Schwimmbad Wettkämpfe: 14.00 Uhr
- Start HLW Wettkämpfe: 14.00 Uhr
- Siegerehrung und offizielles Ende: ca. 19.00 Uhr

Disziplinen:

AK10 und AK 12

50 m Hindernisschwimmen
50 m Kombiniertes Schwimmen
50 m Flossenschwimmen

AK 13/14

100 m Hindernisschwimmen
50 m Retten einer Puppe
50 m Retten einer Puppe mit
Flossen
HLW in der Einhelfer-Methode

AK 15/16

100 m Hindernisschwimmen
50 m Retten einer Puppe
100 m Retten einer Puppe mit
Flossen
HLW in der Einhelfer-Methode

AK17/18 und Offene AK

200 m Hindernisschwimmen (*Obstacle Swim*)
50 m Retten einer Puppe (*Manikin Carry*)
100 m Retten einer Puppe mit Flossen (*Manikin Carry with Fins*)
100 m Kombinierte Rettungsübung (*Rescue Medley*)
100 m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (*Manikin Tow with Fins*)
200 m Super Lifesaver
HLW in der Einhelfermethode

In der offenen AK sowie in der AK17/18 werden in diesem Jahr alle vom Regelwerk vorgesehenen Disziplinen angeboten. Rettungssportler dieser Altersklasse können maximal vier Disziplinen absolvieren. Zusätzlich ist die Teilnahme an der HLW Pflicht. Die drei punktbesten Disziplinen und die Punkte der HLW werden gewertet. Die HLW wird nach der zu Beginn des Wettkampfjahres gültigen Ausbildungsverordnung (AV1) durchgeführt.

Altersklassen:

Für die Meisterschaft gilt in den Einzelwettkämpfen getrennt nach Geschlecht folgende Altersklasseneinteilung:

AK 10: bis 10 Jahre
AK 12: bis 12 Jahre
AK 13/14: 13 und 14 Jahre
AK 15/16: 15 und 16 Jahre
AK 17/18: 17 und 18 Jahre
Offene AK: ab 19 Jahre

Über die Zugehörigkeit zu den Altersklassen entscheidet das Geburtsjahr im jeweiligen Wettkampfjahr.

Zugelassene Teilnehmer für die Einzelwettbewerbe

Je Altersklasse (männlich/weiblich) können **zwei Einzelteilnehmer gemeldet werden**. Die Teilnehmer/innen sind auf der Meldeliste Einzelteilnehmer zu melden.

Die **Startberechtigungen** (Mitgliedsbücher) aller angemeldeten Schwimmer/innen werden am Beginn des **Wettkampftag bei der Betreuerbesprechung im Wettkampfbüro** eingesammelt und kontrolliert. Fehlen Mitgliedsbücher oder sind sie unvollständig ausgefüllt oder „abgelaufen“, erhalten die Teilnehmer/innen keine Starterlaubnis.

Meldeschluss:

Die Ortsgruppen melden ihre Einzelteilnehmer/Innen auf beiliegenden Vordrucken per Post **und** per E-Mail **bis 28. Februar 2014 (Posteingang)** an:

DLRG Bezirk Westpfalz e.V.
SRuS
Christian Schäfer
Auf der Hut 4
66954 Pirmasens
srus@bez-westpfalz.dlrg-jugend.de

Die Bekanntgabe über das Meldeergebnis wird bis spätestens 7.3.2014 über die von den OGs auf den Anlagen vermerkte E-Mail geschickt.

Allgemeines:

Das Schiedsgericht behält sich nachträglich ein Ausschluss vom Wettkampf nach dem Regelwerk vor, wenn ein unsportliches Verhalten von Teilnehmern oder einer OG angezeigt wird.

Bitte beachtet das Merkblatt E9-001-10 bezüglich der neuen Badebekleidungsverordnung ab dem Wettkampfsjahr 2011! Das bestehende Merkblatt wurde durch das aktuelle abgelöst und befindet sich im Anhang dieser Ausschreibung.

Bitte überprüft die Startpässe eurer Schwimmer im Vorfeld auf Vollständigkeit und Korrektheit.

Neu 2012: Bitte beachtet die neue HLW-Checkliste.

Wir möchten euch dieses Jahr darum bitten darauf zu achten, dass eure Schwimmer keine Glasflaschen mit ins Schwimmbad nehmen. **Das Schwimmbad soll außerdem wieder sauber verlassen werden. Der Müll soll in die Mülleimer und nicht auf den Boden zurückgelassen werden. Sollten Verunreinigungen einer OG direkt zugeordnet werden können, behält sich die Bezirksjugend vor ggf. anfallende Reinigungskosten der OG in Rechnung zu stellen.**

Neu 2013: Ab diesem Jahr verwenden wir für die HLW die Little-Anne.

Wir weisen darauf hin, dass die Siegerehrung ein Bestandteil der Meisterschaft ist und bitten euch daher, diese auch zu besuchen.

Ausrüstung und Hilfsmittel:

Hindernisse, Gurtretter, Puppen und Wiederbelebungsphantome werden bei Meisterschaften vom Veranstalter gestellt und sind von den Schwimmern zu benutzen.

Schwimmbrillen sind erlaubt, es wird auf das Gefährdungspotential nach Merkblatt M3-001 in der jeweils gültigen Version hingewiesen.

Die Teilnehmer müssen ihre Flossen selbst mitbringen.

Betreuer:

Bezüglich der **Betreuer** bitten wir euch darum, Personen auszuwählen, die sich ihrer Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen an diesem Wettkampftag bewusst sind.

Wanderpokale:

Die Wanderpokale sind ebenfalls von der entsprechenden Ortsgruppe am Wettkampftag mitzubringen. Sollte dieser Pokal vergessen werden, so erlauben wir uns, eine entsprechende **Gebühr (50,00 Euro)** zu berechnen.

Kampfrichter:

Es verpflichtet sich jede meldende Ortsgruppe für jede angefangenen 5 Teilnehmer einen Kampfrichter sowie einen Helfer zu melden. Die Kampfrichter **sollen** entsprechend den „Wettkampfregeleln und Durchführungsbestimmungen für Meisterschaften und Rettungswettkämpfe im Rettungssport“ ausgebildet sein.

- ⇒ Die Kampfrichter können nicht gleichzeitig aktive Teilnehmer der Meisterschaften sein.
- ⇒ Die Kampfrichter können nicht gleichzeitig Betreuer sein.
- ⇒ Wenn Kampfrichter ausfallen, sind sofort Ersatzkampfrichter namentlich nachzumelden.

Sollte das Kontingent an Kampfrichtern/Helfern nicht erfüllt werden können, so möchte ich die entsprechenden Ortsgruppen jetzt schon bitten, evtl. in den benachbarten OG's nachzufragen. Die Meisterschaft ist nur durchführbar, wenn alle teilnehmenden OG's entsprechend ihren Teilnehmern eine Anzahl von Kampfrichtern/Helfer zur Verfügung stellen. Werden von einer Ortsgruppe zu wenig Kampfrichter/Helfer zur Verfügung gestellt erhält die entsprechende Ortsgruppe eine **Strafgebühr von 50,00 €** (fünfzig EURO) pro fehlenden Kampfrichter/Helfer. Diese wird dazu genutzt den Kampfrichter die extra kommen müssen die zusätzlichen Aufwendungen zu ersparen. Die Gebühr ist mit den Teilnehmergebühren zusammen zu überweisen.

Die Helfer werden bereits für den Aufbau benötigt. Dieser beginnt um 13:00 Uhr.

Die Angaben für Kampfrichter und Helfer sind Mindestangaben, es dürfen auch mehr gemeldet werden.

Sollten gemeldete Kampfrichter nicht bei den Meisterschaften anwesend sein, können eventuell bereits zugelassene Teilnehmer vom Veranstalter nachträglich (abhängig von der Anzahl der fehlenden Kampfrichter) abgelehnt werden. Teilnehmerbeiträge werden nicht zurückerstattet.

Unterlagen für die Meldung:

Die verbindliche Meldung besteht aus:

- dem vollständig ausgefüllten Meldebogen (siehe Anlage)
- Namentliche Meldung der geforderten Kampfrichter/innen mit Ausbildungsstufe (siehe Anlage)
- Namentliche Meldung der Betreuer/innen und Helfer/innen (siehe Anlage)

Teilnehmergebühren:

Der Teilnehmerbeitrag ist auf **15,00 € (Fünfzehn EURO)** pro Teilnehmer festgesetzt worden. Diese Startgebühr wird in **keinem Fall** zurückerstattet.

Die Teilnehmergebühren sind bis zum **14.03.2014 -nach separater Rechnungsstellung -** auf folgendes Konto zu überweisen:

DLRG Jugend Bezirk Westpfalz

Kto-Nr. 67140

BLZ: 540 502 20

Kreissparkasse Kaiserslautern

Iban: de60 5405 02200000 0671 40

Bic: malade51klk

Verwendungszweck: BEM 2014, Ortsgruppe-„Name der OG“, Teilnehmeranzahl „Anzahl“

Ich wünsche nun allen eine gute Anreise, zusätzlich allen Wettkampfschwimmer/innen viel Glück und Erfolg bei den Wettkämpfen und vor allem Fairness und Fairplay.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Christian Schäfer

Bezirks-SRuS

DLRG Bezirk Westpfalz

Anlagen

- Meldebögen der Teilnehmer/Innen
- Namentliche Meldung Kampfrichter/Innen
- Namentliche Meldung Betreuer/Innen/Helfer/Innen